

Die 4. Ausgabe des LÖHRTOR-KALENDERS befaßt sich schwerpunktmäßig mit der Arbeit und den Aufgaben unserer Schülervertretung, der SV.

Rückblick

Am letzten Schultag verabschiedete das Löhrtor mit Walter Thiemann das "Urgestein" unserer Schule in den Ruhestand. Selbst Schüler unseres Gymnasiums, auf dem der 1931 geborene Deutsch-, Geschichts- und Sportlehrer 1951 sein Abitur ablegte, war Herr Thiemann wie kein anderer mit seiner Schule vertraut und verwurzelt. Als oftmaliger Klassen- und Jahrgangsstufenleiter mit klaren Anforderungen und einem ausgeprägten Gerechtigkeitssinn hat er sich uneingeschränkte Achtung erworben. Unserer Schule wird Herr Thiemann durch seine Arbeit im Vorstand des Fördervereins hoffentlich noch viele Jahre erhalten bleiben.

Ihren letzten Schultag am Löhrtor erlebte auch Elisabeth Wolff, die mit ihrer Familie in die neuen Bundesländer umgezogen ist. Frau Wolff hat sich in ihrer fast 20jährigen Zugehörigkeit zu unserer Schule als Chemiefachkraft einen Namen gemacht und zusammen mit ihren Fachkolleginnen engagiert dafür gesorgt, daß in den letzten Jahren immer ein Chemie-Leistungskurs in der Oberstufe zustande kam.

Beiden Lehrern gilt unser Dank.

Verabschiedet wurden auch 91 Abiturienten, die zum Teil mit beachtlichen Leistungen ihre Reifeprüfung abgelegt hatten. Ein von den Abiturienten gestalteter Ball in Wilnsdorf zeugte durch seine professionelle Durchführung und ein abgerundetes Programm von der Qualität und Einsatzbereitschaft einer leistungswilligen Jahrgangsstufe, aus der vier Schüler und Schülerinnen auf dem Jahresfest unseres Fördervereins mit der Erasmus Sarcerius-Plakette ausgezeichnet worden waren.

Die Theater-AG unserer Schule konnte mit dem poetischen Stück "Ein Gauklermärchen" des kürzlich verstorbenen Michael Ende dreimal vor gutbesuchter Aula brillieren. Das sprachlich sehr "dichte" Schauspiel wurde von allen Beteiligten souverän gemeistert. Die Schulgemeinde freut sich auf weitere Darbietungen der jungen Truppe.

Sportlich gesehen schloß das vergangene Schuljahr ebenfalls überaus erfolgreich. So konnte nach Kreismeistertiteln im Basketball, Volleyball und Schwimmen ein hervorragender zweiter Platz beim diesjährigen Bannerkampf errungen werden. Bannerkampf bedeutet, daß sich eine Vielzahl von Gymnasien und Gesamtschulen aus Westfalen in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Turnen in drei Altersklassen messen. Die Ergebnisse aller Wettkämpfer werden addiert, um so einen Bannersieger zu ermitteln, der das Banner, eine Art Fahne, für ein Jahr mit nach Hause nehmen darf. Darüber hinaus war unsere Schule Gastgeber für zwei ausländische Schülergruppen: Zuerst war unsere Partnerschule aus Eger in Ungarn in Siegen. Die Schüler der musikalisch ausgerichteten Schule boten in der Aula ein abwechslungsreiches Konzert. Kurz darauf hatte unser Gymnasium eine Gruppe von St. Petersburger Schülern und Lehrerinnen zu Gast, die damit den Besuch unserer Jugendlichen im vergangenen Herbst erwiderten. Das Besondere an diesem Austausch war dieses Mal die Projektarbeit: Man gestaltete eine kleine Zeitung, die sich mit den Themen "Technischer Fortschritt" und "Randgruppen" befaßte. Dazu hatte man Betriebe und soziale Einrichtungen besucht und wichtige Eindrücke gewonnen, die alle Schüler gemeinsam dann zu Papier brachten.

In den Sommerferien wie auch noch zu einem gewissen Teil in der Schulzeit ist unsere Schule renoviert, bzw. baulich erneuert worden. So ließ das Hochbauamt den oberen Flur tapezieren, drei Klassenräume samt Fußboden überholen, zwei Toilettenanlagen umbauen und Wasser in Raum 300 legen, so daß dieser auch für den Kunstunterricht genutzt werden kann. Im Laufe dieses Kalenderjahres sollen noch eine Bücherei gebaut und der Informatikraum umgestaltet werden. Auch wird weiter an der Sanierung des Mauerwerks im Kellerbereich gearbeitet werden.

Aktuelles

Zu Beginn des Schuljahres wurde uns mit Frau Drieschner eine neue Lehrkraft zugewiesen, die während des Erziehungsurlaubs von Frau Horstkotte-Kaluza deren Stelle übernimmt: Frau Drieschner unterrichtet Kunst und Sozialwissenschaften.

Trotz des Weggangs von Herrn Thiemann und Frau Wolff konnte der Unterricht der etwa 800 Schüler nahezu ungekürzt zu Beginn des Schuljahres aufgenommen werden. Es soll an dieser Stelle aber nicht verschwiegen werden, daß die jüngeren Klassen recht groß sind. So lernen in allen drei Klassen 5 je 35 Kinder gemeinsam. Es steht zu befürchten, daß sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Klassengrößen von 25 oder gar darunter wird es wohl demnächst nicht mehr geben.

Nach einjähriger Pause wurde unserem Gymnasium vom Pädagogischen Austauschdienst wieder eine Fremdsprachenassistentin zugewiesen. Miss Anne Copeman stammt aus dem Süden Englands und studiert in Exeter Deutsch.

Andererseits kommt aus dem Lager der Englischlehrer eine wenig erfreuliche Nachricht: Nachdem es den Schulen auf der Isle of Wight im letzten Jahr nicht gelungen war, eine Gruppe nach Siegen zu schicken, stehen auch in diesem Jahr die Zeichen für unsere Klassen 9 schlecht. Die Partnerschulen haben signalisiert, daß wiederum zu wenige Schüler und Schülerinnen Interesse an einem Austausch bekundet haben.

Alle Studien- und Wanderfahrten der Klassen 6, 10 und 13 wurden erfolgreich beendet. Die Ziele waren vielfältig: während die Jüngeren sich in näheren Gefilden umsahen (z.B. Limburg), zog es die Klassen 10 weiter weg (München, Bremen). Die Ziele der Studienfahrten der 13 waren ausschließlich im Ausland zu finden. Sie reichten vom Spanien über Italien bis zu einer Bootsfahrt auf der Themse.

Demnächst

Der diesjährige ökumenische Gottesdienst findet am Freitag, den 10. November statt. Am 15. November führt die Schule ihren Elternsprechtag durch. Gleichzeitig läuft das Schulpraktikum der Stufe 11.

Die Musical AG wird am 17. und 18. November das Musical "Visions" aufführen. Nicht nur die gesamte Schulgemeinde "Löhrtor" ist durch die beiden Aufführungen "Joseph" und "Jesus Christ Superstar" verwöhnt. Wir alle sind auf das neue Musical gespannt.

Wir informieren

Daniel Steinseifer, der Schülersprecher des vergangenen Jahres, schreibt zur SV:

Die "SV" - Was verbirgt sich eigentlich hinter diesen beiden Buchstaben? SV bedeutet Schülervvertretung und ist die von den Schülern gewählte Interessenvertretung in allen Belangen, die die Schülerschaft betreffen.

Die gesamte SV ist demokratisch aufgebaut, das beschlußfassende Organ ist der Schülerrat, in dem die gewählten Vertreter aller Klassen und Jahrgangsstufen sitzen. Die SV arbeitet stetig in den Gremien der Schule mit, also in der Schulkonferenz, dem Eilausschuß und den Fachschaften.

Auch nach "außen" wirkt die SV in vielfältiger Weise. Dies beginnt bei Kleinigkeiten wie der Betreuung und Verwaltung der an sich eigenständigen AG's oder unserer Schülerzeitung "Kleine Freiheit" und endet bei derartig großen und schwierigen Aktionen wie der Durchführung eines Schulfestes oder einer Projektwoche. Bei allen diesen Aktionen ist die von allen Schülern gewählte SV-Spitze, insbesondere der Schülersprecher und sein Vertreter, das koordinierende und leitende Organ. Die SV-Vertreter sind aber immer auf Anregungen und die Hilfe aller Schüler angewiesen.

KALENDER 95/96 KALENDER 95/96 KALENDER 95/96 KALENDER 95/96

Okt. '95			Nov. '95			Dez. '95		
1	So		1	Mi	←Feiertag	1	Fr	
2	Mo	←bew. Ferientag	2	Do		2	Sa	
3	Di	←Feiertag	3	Fr		3	So	
4	Mi		4	Sa		4	Mo	
5	Do		5	So		5	Di	
6	Fr		6	Mo		6	Mi	
7	Sa		7	Di		7	Do	
8	So		8	Mi		8	Fr	
9	Mo		9	Do	ökumenischer	9	Sa	
10	Di		10	Fr	←Gottesdienst	10	So	
11	Mi		11	Sa	5.u. 6. Stunde	11	Mo	
12	Do		12	So	Praktikum	12	Di	
13	Fr	←letzter Schultag	13	Mo	←Stufe 11	13	Mi	
14	Sa		14	Di	Sprechtage	14	Do	
15	So		15	Mi	←8.30-12.00	15	Fr	
16	Mo		16	Do	16.30-19.00	16	Sa	
17	Di		17	Fr	←Musical:	17	So	
18	Mi		18	Sa	←"Visions"	18	Mo	
19	Do		19	So	Aula: 20.00	19	Di	
20	Fr		20	Mo		20	Mi	
21	Sa		21	Di		21	Do	
22	So		22	Mi	←kein Feiertag	22	Fr	←letzter Schultag
23	Mo	←erster Schultag	23	Do		
24	Di		24	Fr	←Ende Praktik.			
25	Mi		25	Sa		Jan. '96		
26	Do		26	So		8	Mo	←erster Schultag
27	Fr		27	Mo		9	Di	
28	Sa		28	Di		10	Mi	

29	So
30	Mo
31	Di

29	Mi
30	Do

11	Do
12	Fr
...	...

verantwortlich: K. Schütte, Gymnasium Am Löhrtor, Sept. 95